

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 89 (1992)

**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Zeitschrift für öffentliche Fürsorge



**SCHULTHESS  
POLIGRAPHISCHER VERLAG AG**

Beilage zum «Schweizerischen Zentralblatt für  
Staats- und Verwaltungsrecht» Nr. 5/92

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge  
und Jugendhilfe. Enthaltend die Entscheide  
aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozial-  
versicherungswesens. Offizielles Organ der  
Schweizerischen Konferenz für öffentliche  
Fürsorge. Redaktion: Frau Charlotte Alfirev-  
Bieri, Kreuzstrasse 40, 3550 Langnau i.E.,  
Telefon 035/2 36 39. Verlag und Expedition:  
Schulthess Polygraphischer Verlag AG, Postfach,  
8022 Zürich, Telefon 01/251 93 36.

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 54.–.  
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist  
nur unter Quellenangabe gestattet.

Nr. 5 Mai 1992  
89. Jahrgang

---

## INHALT

5/92

	Seite
Kulturelle Grenzen überschreiten	66
Wer bezahlt die medizinische Behandlung?	69
Weniger Geburtsgebrechen, mehr schwere Unfälle und psychische Krankheiten	73
 <b><u>Entscheide</u></b>	
Für das Stecken von Infusionen wird der Vater entschädigt	76
SKöF-Merkblatt zum ZUG ist erschienen	80